Die mobile Saftpresse war da.

"Früher mal war es einfach. Da gab es inmitten unserer Region eine Obstpresse", so oder ähnliches hörte man von den Obstbaumbesitzern der gesamten Region. In den letzten Jahren karrten wir unser Obst quer durchs Land, oder ließen es ungeerntet am Baum hängen und am Boden verfaulen. Das war Grund genug für Netzwerk Meilenstein das Projekt „Hochschwab Apfelsaft" gemeinsam mit Aurelio Oberascher, Betreiber der "Die mobile Saftpresse", zu starten.

Am 24.9 2019 war es soweit. Das erste Mal kam die mobile Obstpresse zu uns in die Region. Alles war am Altstoffsammelzentrum ASZ Hochschwab Süd vorbereitet und wird nochmals durchgecheckt: „Wasseranschluss ok! Abwasser ok! Strom ok! Zufahrt abgesperrt und bereit für die mobile Obstpresse!" so Günter Tatzl von der Gemeinde Aflenz, der gemeinsam mit Peter Polleruhs und Hans Weigand vom Netzwerk Meilenstein Team, die Vorbereitungsarbeiten schon am Vortag organisiert und durchgeführt hatte.

Es war kurz nach 8 Uhr am Vorplatz des Altstoffsammel-zentrums Hochschwab Süd. Die Mobile Saftpresse war gerade eingetroffen und schon kamen die ersten Kunden mit vollbeladenen Autos, viele mit Anhänger, oder Traktoren. Jeder der mehr als 50kg Frucht zum Pressen brachte, bekam zu 100% seinen eigenen Saft, pasteurisiert und abgefüllt, oder gleich nach der Pressung als Gärmostsaft. In der Reihenfolge der Ankunft wurden die Lieferungen an Äpfel, Birnen und Quitten abgearbeitet. So konnten im Laufe des Tages ca. 3000kg Obst für 13 Kunden gepresst werden.

Wie beim ersten Termin war auch am 8.10.2019 für 9 Uhr der Presstermin angekündigt. Schon um 8:30 kamen die ersten Fahrzeuge zum Sammelplatz. Die Anspannung im Netzwerk Meilenstein Team wich einer starken Zuversicht, dass die Aktion „Hochschwab Apfelsaft" von der Bevölkerung der Region angenommen wird. „Tolle Idee! Sehr praktisch! Viel weniger Aufwand!" hörte man im Laufe des Tages von vielen Kunden, an dem fast 4.000 kg Äpfel für 16 Kunden gepresst wurden.

Doch dieser Tag war ein besonderer. Um 11 Uhr begann es bei der mobilen Saftpresse zu wurln. Wie zwischen der Schulleiterin der Volksschule Aflenz Tanja Schadl und Netzwerk Meilenstein vereinbart wurde, kamen ca. 40 Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Aflenz zu einer Exkursion zur mobilen Saftpresse, um die Pressung ihres eigenen Apfelsaftes zu erleben. Interessiert lauschten sie den Erklärungen zur Funktion der Saftpresse durch Aurelio Oberascher. Der absolute Höhepunkt war die erstmalige Verkostung ihres eigenen frisch gepressten Apfelsaftes.

Schon Wochen vorher sammelten die Kinder in den Pausen die Äpfel von ihrem Apfelbaum am Schulgelände. Am Tag vor der Apfelpressung erzählte Berhard Schweighofer, ausgebildeter Baumwart, Geschichten und Wissenswertes über Äpfel kindgerecht den Schülern. Leider fiel danach das gemeinsame Ernten wegen Dauerregens ins Wasser.

So konnten für die Volkschule 100 Liter bester Apfelsaft vom eigenen Schulbaum gepresst wurden und 180 Liter für den Kindergarten geliefert werden. „Auch der Kindergarten erhielt dank einer Spende von Irmgard Baumgartner Äpfel für 180 Liter Apfelsaft, die in einer schnellen Aktion von Netzwerk Meilenstein geerntet wurden. Die Kosten der Pressung übernahm die Gemeinde Aflenz. Und dafür auch vielen Dank an Bürgermeister Hubert Lenger", betonte Hans Weigand, Koordinationsmitglied von Netzwerk Meilenstein. So bekommen nun unsere Kinder künftig in den Pausen einen wunderbar schmackhaften und gesunden Apfelsaft aus unserer Region.

Doch dann kam der 29.10.2019. Der letzte Presstermin in Aflenz und auch die letzte Ausfahrt der mobilen Presse in diesem Jahr. Es begann schon mit den nicht enden wollenden Anmeldungen. Für kurze Zeit stand die Option eines Zusatzpresstermins zur Diskussion. Doch Aurelio Oberascher entschied sich dagegen: „Wir nehmen noch einen Mann dazu und ziehen es wie geplant durch. Und wenn es bis Mitternacht dauert." Und so geschah es dann schließlich auch. Um 8:30 wurde bereits gestartet und um 23:30 wurde der letzte Apfel zu Saft gepresst. Über 5.000kg Äpfel für 29 Kunden wurden allein an diesem Tag verarbeitet.

Insgesamt 58 Obstbaumbesitzer, Landwirte genauso wie Gartenbesitzer aus der gesamten Region nutzten das Angebot. In Summe wurden in den drei Tagen über 12.000kg Äpfel, Birnen und Quitten gepresst.

Zusätzlich gab es noch einen Termin in Turnau direkt am Hof eines Kunden, wo nochmals mehr als 2000kg Obst von Aurelio Oberascher und seinem Team verarbeitet wurden.

Und wieder wurde ein Meilenstein für die Entwicklung unserer Region umgesetzt. Die Einsparung eurer Zeitressource, die Pflege unserer Landschaft, die Nutzung regionaler Lebensmittel und vielleicht auch eine Änderung in der Wertehaltung, sowie die Schonung unserer Umwelt auch in Hinblick auf den Klimawandel, so wie das Bewusstsein an einer gemeinsamen regionalen Aktion teilgenommen zu haben, das alles sind positive Auswirkungen dieses Projektes.

„Es freut uns sehr, dass auch diese Aktion wiederum so positiv angenommen wurde, was uns natürlich anspornt unsere Projekte auch im nächsten Jahr fortzuführen. Und wir hoffen auf eure Unterstützung bei der Umsetzung", so Walter Eckhart, Obmann vom Netzwerk Meilenstein, denn ...

Zusammen kommen wir um Meilen weiter! - Schritt für Schritt und Stein um Stein.

Weitere Informationen unter www.netzwerk-meilenstein.at